

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Liebe:r Leser:in,

Sommerzeit – Kräuterzeit. In der katholischen Kirche haben Kräuter eine besondere Tradition. Wie beispielsweise die Kräuterweihe am 15. August zum Hochfest Mariä Himmelfahrt, das anders als in Bayern und Österreich in unserem Bundesland nicht als Feiertag begangen wird. Doch wissen Sie eigentlich, warum an diesem Tag Kräuter gesegnet werden? Wir verraten es Ihnen in diesem Newsletter.

Außerdem zeigen wir Ihnen, wie das Hochfest im Heinsberger Land gefeiert wird und besuchen mit der Katholischen Landjugendbewegung einen auf Kräuter und andere Raritäten spezialisierten Gartenanbaubetrieb. Wir haben uns für Sie in einer Aachener Kräuterapotheke über die spezielle Heilkraft der Kräuter informiert und empfehlen Ihnen köstliche und erprobte Kräuterrezepte aus Krefeld. Lassen Sie sich von aromatischen Düften und Heilkraft verzaubern.

Genießen Sie das Wochenende.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Mini-Wallfahrt nach Rom: Messdiener in der Ewigen Stadt.

Alles über Kräuter: Segnung – Anbau – Kulinarik.

Katholische Landjugend-Bewegung besucht Gartenbetrieb.

Aktuelles.

Ein weltumspannendes Glaubensfest.

23. Internationale Ministrantenwallfahrt in Rom.



Die Sonderaudienz mit Papst Franziskus war der Höhepunkt der Wallfahrtswoche.



„mit dir“ lautete das Motto der 23. Internationalen Messdienerwallfahrt.

Unter dem Motto „mit dir“ (Jes 41,10) sind mehr als 50.000 Ministrantinnen und Ministranten aus rund 20 Ländern zwischen dem 29. Juli und 2. August 2024 bei der XIII. Internationalen Ministrantenwallfahrt zusammengekommen. Und auch 100 Mädchen und Jungen aus dem Bistum Aachen haben sich auf den Weg gemacht. Was Sie erlebt haben? Aufregende Angebote, bereichernde Begegnungen und neue Freundschaften. Ganz sicher Tage, die sie so schnell nicht wieder vergessen werden. Ihr Domizil hat die Aachener Pilgergruppe auf dem Campingplatz in Baia Domizia bezogen. Gleich am ersten Abend gab es die Möglichkeit zur Begegnung mit den (Erz-) Bistümern Hamburg und Magdeburg. Gemeinsam mit den anderen beiden Bistümern, hatten über 450 Ministrantinnen und Ministranten ihr Quartier an diesem Ort bezogen. Die Sonderaudienz mit Papst Franziskus am Dienstagabend (30. Juli 2024) war der Höhepunkt der Wallfahrtswoche. Hierbei hatten drei Personen aus den Aachener Gruppen die besondere Ehre im Chor der Nationen mitzusingen und beschrieben dies im Nachhinein als ganz besonderes Erlebnis. Vier weitere Personen durften auf dem Sagrato Platz nehmen, was besondere Plätze weit vorne auf dem Petersplatz sind. Dort konnten sie dem Papst besonders nahekommen.

»Durch die Zeit mit den anderen Ministranten ist mir noch einmal bewusst geworden, dass man nicht allein in diesem Dienst ist.«



Marie & Luisa
Teilnehmerinnen der Ministrantenwallfahrt

Kräuter und Kirche.

Wilde Talente: Die Alleskönner aus der Natur.

Katholische Landjugendbewegung besucht spezialisierten Gartenbaubetrieb.

Wilde Talente beschreiben Wildpflanzen und -kräuter aus gärtnerischer und landwirtschaftlicher Kultur, die vielfältige Verwendungsmöglichkeiten als Heilpflanzen und als dekorative Beetpflanzen haben. Sie sind wahre Alleskönner, die die Natur bereichern, insektenfreundlich sind und die Gesundheit fördern. Auf genau diese „Wilden Talente“ hat sich mit dem Gartenbaubetrieb Born aus Straelen ein kleiner, aber

innovativer, Familienbetrieb spezialisiert, der früher nur Gemüseanbau, später Schnittblumen und heute ausschließlich Topfpflanzen kultiviert. Mit seinen insektenfreundlichen Pflanzprodukten bedient er eher eine Nische, greift damit aber ein gesellschaftlich relevantes Thema auf. Über genau diese Nische hat sich jetzt der Arbeitskreis Land der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Diözesanverband Aachen während einer Exkursion informiert.

Auch mit dabei war Christian Genenger aus Viersen. Über eine Freundin kam der 34-Jährige in Lobberich zur KLJB. „Diese Gemeinschaft hat mir sehr viel Spaß gemacht, so dass ich Lust hatte, mich in der Gruppe zu engagieren und die Arbeit mitzugestalten.“

[Hier weiterlesen](#)



Der Arbeitskreis Land der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Diözesanverband Aachen unternahm eine Exkursion zum Gartenbaubetrieb Born.



Der Betrieb kultiviert heute ausschließlich Topfpflanzen.

Warum eine Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt?

Eine alte Tradition, die auch heute noch gerne gefeiert wird.

Seit dem 7. Jahrhundert feiert die katholische Kirche den 15. August als die Aufnahme Marias in den Himmel. Der Legende nach fanden die

Apostel bei der Öffnung des Grabes Mariens statt des Leichnams Rosen und Lilien. Ein Wohlgeruch von Kräutern soll das Grab umgeben haben. Deshalb werden auch heute noch Kräuter gesammelt, die am Hochfest gesegnet werden. Bunt und wohlduftend sind Sträuße, je nach dem, welches Kraut im Garten oder am Wegesrand zu finden ist. Den einzelnen Pflanzen werden besondere Bedeutungen zugesprochen: eine Rose steht für Maria, eine Lilie für Josef. Rosmarin soll zum guten Schlaf und Salbei zu Wohlstand, Weisheit und Erfolg verhelfen. Ist Wermut im Strauß, verspricht das Kraft, Mut und Schutz, während Minze für Gesundheit steht. Arnika schützt gegen Feuer und Hagel. Und ganz besonders wichtig: für Glück und Liebe steht die Kamille, während Getreide für das tägliche Brot genutzt wird.



[Hier Video ansehen](#)

"Fit, gesund und fröhlich."

Die Kräuterdrogerie Victor in Aachen.

Wer die Kräuterdrogerie von Michaela Victor in der Jakobstraße in Aachen betritt, hat sich entweder über das eine oder andere Kraut informiert oder bereits ein fertiges Kräuterrezept im Gepäck. In dem seit mehr als 130 Jahre bestehenden Fachgeschäft werden die pflanzlichen Rezepturen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur angerührt. „Ob Magenprobleme, Schnupfen oder Halsschmerzen: Wir beraten unsere



Die Beratung der Kundinnen und Kunden steht im Vordergrund.

Kundinnen und Kunden über die Heilkraft der Kräuter und sind dabei sehr breit aufgestellt“, unterstreicht die Inhaberin. Um die 300 Kräuter hat Michaela Victor im Bestand. Was ihren Favoriten angeht, muss sie nicht lange überlegen. „Die Schafgarbe ist einfach ganz toll und wird landläufig als ein aromatisches Bitter bezeichnet.“ Es gebe „süße Sachen, herbe Sachen und eben aromatisch-bitterer Sachen“. In Teeform verabreicht, tue die Scharfgarbe Magen, Darm und der Leber gut. Wenn es um die Linderung von Erschöpfungszuständen geht, führt Michaela Victor die Mystikerin Hildegard von Bingen an. Ihr Wermut-Trank sei bestens dazu geeignet, „fit, gesund und fröhlich“ zu bleiben.



Die Kräuterdrogerie Victor existiert in Aachen bereits seit mehr als 130 Jahren.

[Hier geht es zur Kräuter-Drogerie](#)

Die heilsamen Kräfte der Natur auf sich wirken lassen.

Kräuter-, Duft und Heilpflanzen an Haus Hohenbusch in Erkelenz.

Duft- und Kräutergärten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. So auch am Haus Hohenbusch in Erkelenz. 36 anerkannte Heilkräuter und zusätzlich vier ausgewählte Duftkräuter beherbergt der rund 110 Quadratmeter große Kräutergarten. Er wurde 2021 von der Stadt Erkelenz und dem Förderverein Hohenbusch e. V. in Absprache mit dem Landschaftsverband Rheinland angelegt. Die Kräuterbeete befinden sich auf der Rückseite des Herrenhauses, links und rechts der Freitreppe. Von A wie Ackerschachtelhalm bis Z wie Ziest reicht das Spektrum an Pflanzen. Sie stehen exemplarisch für Kräuter und Heilpflanzen der Klosterheilkunde und zum Teil bis heute



Aufgrund seiner Beschriftungstafeln ist der Kräutergarten auch für blinde und sehbehinderte Menschen von Interesse.



weiter verwendet werden. Jede Pflanze kann durch eine Informationstafel schnell identifiziert werden. Damit auch blinde und sehbehinderte Menschen Freude am Kräutergarten haben, sind alle Infotafeln auch in Brailleschrift verfasst. All jene an, die ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun möchten und die heilsamen Kräfte der Natur auf sich wirken lassen wollen, sind hier genau richtig.

Der Förderverein bietet nach individueller Vereinbarung verschiedene Führungen an. Auch Kräuterseminare unter der Leitung von Dipl.-Biologin Dr. Christine Leonards Schippers sind im Angebot. Buchungen unter: Info-Hohenbusch@erkelenz.de oder Tel. 0172 - 2072073

Der Kräutergarten befindet sich entlang der Südseite des Herrenhauses neben dem Odiliabrunnen. Neben Führungen werden auch Seminare angeboten.

[Mehr erfahren](#)

Kraut oder Unkraut?

Wildkräuter mit kostenloser App bestimmen.

Um Kräuter im naturnahen Garten oder bei Wanderungen zu erkennen, helfen Apps, wie zum Beispiel PlantNet oder Flora Incognita. Sie sind kostenlos und unkompliziert. Für das Sammeln von Kräutern gilt: Lassen Sie alles stehen, was Sie nicht sicher bestimmen können.



Auch mit digitalen Hilfsmitteln lassen sich Kräuter bestimmen.

[Zur App Pl@ntNet](#)

[Zur App Flora Incognita](#)

Kräutersegen.



Lasst uns beten! Gott, Du bist allmächtig und lebendig. Du hast durch Dein Wort der Weisheit die gute Schöpfung aus dem Nichts gebildet. Wir danken Dir für alle Bäume und Gewächse, die Blüten und Früchte tragen und die Vielfalt aller Kräuter, Blumen und Getreidesorten, die Menschen und Tieren gut tun und eine heilende Wirkung entfalten.

Wir bitten Dich: Segne all die unterschiedlichen Kräuter und Blumen. Segne die so liebevoll gebundenen Kräutersträuße durch Deine milde Hand, damit sie über die natürliche Kraft hinaus in großen Nöten helfen und Schutz gewähren.

von Monika Altenbeck für den kfd-Bundesverband

[Hier geht es zum Kräutersegen](#)

Essen und Trinken.

Kräuterküche Kulinarisch.

Rezept-Tipps aus Krefeld.

Mit Hildegard von Bingen ganzheitlich heil und gesund leben, ihre Spiritualität kennenlernen und mit ihrem Kräuterwissen lecker kochen: das hatte sich Gemeindereferentin Andrea Kühn mit einer Gruppe Interessierter aus Krefeld vorgenommen. Andrea Kühn arbeitet gerne mit verschiedenen Kräutern und ist fasziniert von der Vielfältigkeit der Schöpfung. Dem Körper tun die zahlreichen Vitamine gut, sie wirken als Heilkräuter präventiv, stärken das Immunsystem und die Seele kann sich am Genuss eines leckeren Essens erfreuen.



Andrea Kühn arbeitet mit den verschiedensten Kräutern.

Für unseren Newsletter hat die Gemeindereferentin vier leckere Rezepte zusammengestellt. Sie werden mit Kräutern zubereitet, die auf jedem Wochenmarkt oder im gut sortierten Lebensmittelgeschäft erhältlich sind.

[Rezepte hier lesen](#)



»Ich arbeite gerne mit verschiedenen Kräutern, weil es spannend ist, die vielen unterschiedlichen Geschmäcker der Kräuter

zu entdecken, sie immer wieder neu miteinander zu kombinieren und so etwas ganz Neues zu schaffen. Das bekommt dem Körper gesundheitlich und erfreut die Seele.«

Andrea Kühn,
Gemeindereferentin in der GdG Krefeld-
Nordwest

Erlesene Kräuter in Likörform.

Wer angesichts der vielen Kräuter-Themen in diesem Newsletter selbst auf den Geschmack gekommen ist und vielleicht mal einen edlen Tropfen genießen möchte, wird im Domshop in Aachen fündig. Der Domliqueur basiert auf zwölf verschiedenen Sommerkräutern und ist eine Spezialität aus erlesenen Weindestilaten und feinsten Früchten, bestehend aus Rum, Bitterorangen und Curacao. Die zarte Kräutermischung verleiht dem Getränk eine fruchtige Note. Eine Abgabe erfolgt selbstverständlich ausschließlich an Personen ab 18 Jahren.



Der Kräuterliqueur ist mit Wein-Destillaten und Rum verfeinert.

[Hier einkaufen](#)

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland
[0241 452 243](tel:0241452243) | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Unsplash, Deutsche Bischofskonferenz / Maximilian von Lachner, Guido Ahrendt / KLJB, Jari Wieschmann / Bistum Aachen, Förderverein Hohenbusch e.V., Markus Weinländer / Pfarrbriefservice, Andrea Kühn, Andras Steindl / Bistum Aachen, Michaela Victor.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.